

Pressemitteilung

Nr. 39/2023 – 31. August 2023

Der Arbeitsmarkt im August 2023

- **Arbeitslosigkeit gestiegen**
- **Arbeitslosenquote jetzt bei 4,1 Prozent**
- **Weniger Stellenmeldungen**
- **Noch mehr als 1.600 freie Ausbildungsstellen**

Wie für die Ferienzeit üblich, ist die Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim im August gestiegen. 14.094 Männer und Frauen waren am Zähltag Mitte August ohne Arbeit, 820 oder 6,2 Prozent mehr als im Juli und 450 oder 3,3 Prozent mehr als vor einem Jahr. Im Vormonatsvergleich ist die Arbeitslosigkeit stärker gestiegen als im Durchschnitt der letzten zehn Jahre (Plus 635).

Die Arbeitslosenquote – bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen – ist im Vergleich zum Vormonat um 0,3 Prozentpunkte auf 4,1 Prozent gestiegen. Im August 2022 lag sie noch bei 4,0 Prozent.

„Wie in den Vorjahren haben sich wieder viele jüngere Menschen nach der Schulzeit bis zum Beginn ihrer Ausbildung oder ihres Studiums arbeitslos gemeldet. Neben diesen saisonüblichen Einflüssen wirkt sich aber auch die schwächere konjunkturelle Entwicklung am Arbeitsmarkt im Nordschwarzwald aus. Dies zeigt sich unter anderem daran, dass mehr Menschen ihren Arbeitsplatz verloren haben als Menschen ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer Arbeit beenden konnten,“ so Martina Lehmann, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim.

Die Nachfrage nach Arbeitskräften hat in den letzten vier Wochen etwas nachgelassen. Betriebe und Verwaltungen meldeten im August 978 zu besetzende Arbeitsplätze, 77 oder 7,3 Prozent weniger als im Juli und 178 oder 15,4 Prozent weniger als im August 2022. Obwohl zuletzt weniger neue hinzukommen sind, ist die Zahl der bei der Arbeitsagentur gemeldeten Stellen nach wie vor sehr hoch. Gesucht werden überwiegend Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit einem Berufsabschluss. Diese Qualifikation bringt jedoch mehr als die Hälfte der Arbeitslosen nicht mit. „Mit unseren individuellen und zielgerichteten Qualifizierungsangeboten können wir Angebot und Nachfrage wieder etwas ins Gleichgewicht bringen und unseren Arbeitslosen den Weg zurück ins Berufsleben ebnen,“ so Lehmann.

Am regionalen Ausbildungsmarkt gibt es aktuell noch mehr als 1.600 freie Ausbildungsstellen.

Arbeitslose

Trotz der Ferienzeit gab es viel Bewegung auf dem Arbeitsmarkt. Im August meldeten sich 3.675 Menschen neu oder erneut arbeitslos, 633 oder 20,8 Prozent mehr als im Juli.

Gleichzeitig konnten 2.844 Männer und Frauen im August ihre Arbeitslosigkeit beenden, 53 oder 1,9 Prozent mehr als im Vormonat.

Zahl der Kurzarbeiter und kurzararbeitenden Betriebe

Nach einer ersten Hochrechnung zur realisierten Kurzarbeit für den Monat April haben im Bezirk der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim 2.083 Beschäftigte in 77 Betrieben kurzgearbeitet.

Entwicklung nach Rechtskreisen

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Arbeitslosengeld I) waren im August 6.405 Männer und Frauen arbeitslos, 670 oder 11,7 Prozent mehr als im Vormonat und 54 oder 0,9 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Bei den Jobcentern (Rechtskreis SGB II) gab es Mitte August 7.689 Arbeitslose, 150 oder 2,0 Prozent mehr als im Juli und 396 oder 5,4 Prozent mehr als im August 2022.

Regionale Arbeitslosenquoten nach Geschäftsstellenbezirken

Unter den sieben Geschäftsstellen der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim hat Mühlacker mit 3,2 Prozent den besten Wert. Es folgen Calw mit 3,4 Prozent, Freudenstadt mit 3,5 Prozent, Nagold mit 3,6 Prozent, Horb mit 3,8 Prozent, Pforzheim mit 4,7 Prozent und Bad Wildbad mit 5,1 Prozent.

Entwicklung in den Landkreisen und der Stadt Pforzheim

Die unterschiedlichen Strukturen innerhalb des Agenturbezirkes haben auch im August zu einer großen Bandbreite der Arbeitslosenquoten geführt. Sie liegt zwischen 3,1 Prozent im Enzkreis und 6,5 Prozent im Stadtkreis Pforzheim.

Landkreis Calw

Die Arbeitslosenquote ist von Juli auf August um 0,2 Prozentpunkte auf 3,8 Prozent gestiegen. Vor einem Jahr lag sie noch bei 3,7 Prozent. Insgesamt waren 3.560 Menschen arbeitslos gemeldet, davon 1.693 (47,6 Prozent) in der Arbeitslosenversicherung und 1.867 (52,4 Prozent) in der Grundsicherung. Im August wurden 238 Stellenangebote gemeldet. Das waren 34 oder 12,5 Prozent weniger als im Vormonat und 84 oder 26,1 Prozent weniger als im August 2022. Derzeit sind 1.132 offene Stellenangebote im Bestand, 462 oder 29,0 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Enzkreis

Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vormonat um 0,2 Prozentpunkte auf 3,1 Prozent gestiegen. Vor einem Jahr lag sie noch bei 3,0 Prozent. Insgesamt waren 3.508 Menschen arbeitslos gemeldet, davon 1.889 (53,8 Prozent) in der Arbeitslosenversicherung und 1.619 (46,2 Prozent) in der Grundsicherung. Im August wurden 224 Stellenangebote gemeldet. Das waren 36 oder 13,8 Prozent weniger als im Vormonat und drei oder 1,4 Prozent mehr als im August 2022. Aktuell sind 1.295 offene Stellenangebote im Bestand, 268 oder 17,1 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Landkreis Freudenstadt

Die Arbeitslosenquote liegt jetzt bei 3,6 Prozent und damit um 0,1 Prozentpunkte höher als im Juli. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 3,6 Prozent. Insgesamt waren 2.576 Menschen arbeitslos gemeldet, davon 1.196 (46,4 Prozent) in der Arbeitslosenversicherung und 1.380 (53,6 Prozent) in der Grundsicherung. Im August wurden 210 Stellenangebote gemeldet. Das waren drei oder 1,4 Prozent mehr als im Vormonat aber 111 oder 34,6 Prozent weniger als im August 2022. Aktuell sind 1.153 offene Stellenangebote im Bestand, 411 oder 26,3 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Stadt Pforzheim

Die Arbeitslosenquote ist von Juli auf August um 0,5 Prozentpunkte auf 6,5 Prozent gestiegen. Vor einem Jahr lag sie noch bei 6,2 Prozent. Insgesamt waren 4.450 Menschen arbeitslos gemeldet, davon 1.627 (36,6 Prozent) in der Arbeitslosenversicherung und 2.823 (63,4 Prozent) in der Grundsicherung. Im August wurden 306 Stellenangebote gemeldet. Das waren zehn oder 3,2 Prozent weniger als im Vormonat und 14 oder 4,8 Prozent mehr als im August 2022. Derzeit sind 1.217 offene Stellenangebote im Bestand, 213 oder 14,9 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Klingel-Gruppe hat am Montag bekanntgegeben, dass das Unternehmen nicht mehr zu retten ist. Der Geschäftsbetrieb wird zum 31. Januar 2024 eingestellt. Ein Großteil der verbliebenen 1.336 Arbeitnehmer verlieren somit ihren Arbeitsplatz. „Das ist ein schwerer Schlag für die Betroffenen, denen wir nun alle erdenkliche Unterstützung anbieten werden, damit sie so schnell wie möglich eine neue berufliche Perspektive erhalten. Hierzu richten wir eigens Vermittlungsbüros der Arbeitsagentur vor Ort an den drei Klingel-Standorten ein. Wie sich die Insolvenz auf die Arbeitslosenstatistik auswirkt, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht seriös einzuschätzen. Ich bin sehr zuversichtlich, dass die vielen Betriebe, die mit uns zusammenarbeiten, Beschäftigungschancen für die Betroffenen eröffnen werden,“ so Lehmann.

Stellenmarkt

Mitte August waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim 4.797 offene Stellen gemeldet, 135 oder 2,7 Prozent weniger als im Juli und 1.354 oder 22,0 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Ausbildungsstellenmarkt

Der regionale Ausbildungsmarkt ist kurz vor Beginn des neuen Ausbildungsjahres noch stark in Bewegung. Im August 2023 suchten noch 392 bei der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim gemeldete Jugendliche einen Ausbildungsplatz, 75 oder 16,1 Prozent weniger als im August 2022. Ihnen standen noch 1.623 freie Ausbildungsstellen gegenüber, 114 oder 6,6 Prozent weniger als vor einem Jahr. Rein rechnerisch hat jeder noch unversorgte Bewerber damit die Wahl unter 4,1 freien Ausbildungsstellen.

Freie Ausbildungsstellen gibt es derzeit insbesondere noch in den Berufen Verkäufer/in, Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Koch/Köchin, Zerspanungsmechaniker/in, Hotelfachmann/-frau, Handelsfachwirt/in (Ausbildung), Fachmann-Restaurants u. Veranstaltungsgastronomie, Industriemechaniker/in, Fachkraft – Lagerlogistik und Industriekaufmann/-frau.

Jugendliche, die noch eine Berufsausbildungsstelle suchen, können sich unter der kostenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00 bei der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim melden.

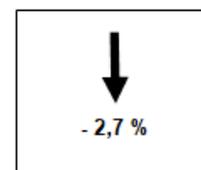
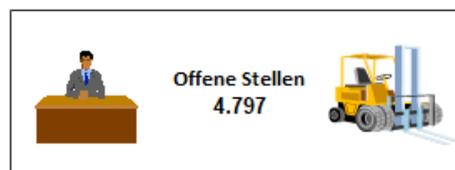
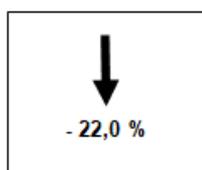
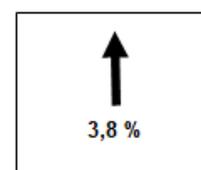
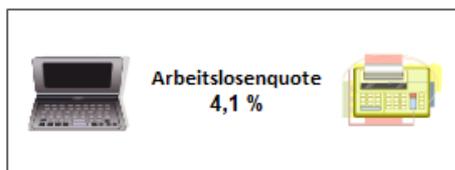
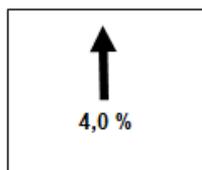
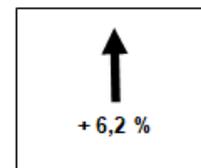
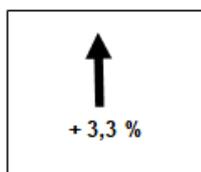
Arbeitslosenquoten der Nachbaragenturen im Vergleich (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Agenturbezirk	2023											
	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Nagold-Pforzheim	3,8	3,8	3,7	3,8	3,7	3,8	3,8	4,1				
Balingen	4,0	4,0	4,0	3,9	3,7	3,7	3,8	4,0				
Rottweil-Villingen-Schwenningen	3,7	3,7	3,7	3,7	3,6	3,6	3,7	4,0				
Offenburg	3,7	3,7	3,6	3,5	3,4	3,4	3,5	3,7				
Karlsruhe-Rastatt	4,0	3,9	3,9	4,0	3,9	3,9	4,0	4,2				
Stuttgart	4,2	4,2	4,2	4,2	4,3	4,3	4,4	4,7				
Reutlingen	3,5	3,5	3,5	3,5	3,4	3,5	3,5	3,8				

Veränderung
zu August 2022
(Arbeitslosenquote:
Vorjahresquote)

Arbeitsmarktbarometer August 2023

Veränderung
zu Juli 2023
(Arbeitslosenquote:
Vormonatsquote)



Quelle: Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim

Auf einen Blick!

Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim

Der Arbeitsmarkt im Monat August 2023

Arbeitslose

14.094

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
3,3

Arbeitslosenquote

4,1
(Prozent)

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozentpunkte)
0,1

Arbeitslosenquote Jugendliche

4,0
(Prozent)

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozentpunkte)
0,3

Unterbeschäftigte (ohne Kurzarbeit)

18.390

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
5,5

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

225.971

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
1,2

Arbeitsstellen

4.797

Trend: ↘



Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
-22,0